

**Statuten
und
Mitgliederverzeichnis
der
Johannisbruderschaft
Sendenhorst**

**Statuten
und
Mitgliederverzeichnis
der
JOHANNISBRUDERSCHAFT
SENDENHORST**

Herausgegeben im September 1976

Oberst Josef Voges

Schriftführer Helmut Holthaus

STATUTEN

der Johannisbruderschaft zu Sendenhorst

Die Gesellschaft der Johannisbrüder mit dem Sitz in Sendenhorst besteht nach der Überlieferung seit dem Jahre 1606. Sie stellt sich als Aufgabe, durch ein jährlich um St. Johannis zu feierndes Schützenfest und andere gesellige Zusammenkünfte die gegenseitige Achtung und Liebe als Bürger der Gemeinde zu wecken und zu erhalten. Da keine Gesellschaft ohne Regeln und Gesetze bestehen kann, gibt sich die Johannisbruderschaft durch Beschluß der Mehrheit ihrer Mitglieder vom 13. Mai 1956 Statuten, die soweit wie möglich den Statuten der Bruderschaft aus dem vergangenen Jahrhundert entsprechen und nur, soweit wie nötig, nach Inhalt und Form von diesen abweichen.

I. Kapitel

Voraussetzung für die Mitgliedschaft

§ 1

- (1) Mitglied der Gesellschaft kann jeder männliche Sendenhorster Bürger werden, der
 - a) sich zur christlichen Religion bekennt,
 - b) unbescholtenen Rufes ist,
 - c) das 21. Lebensjahr vollendet hat.
- (2) Die Mitgliedschaft eines verstorbenen Mitgliedes geht nach dessen Tod auf die Witwe über, wenn diese den Übergang innerhalb eines Jahres nach dem Tode des Ehemannes beim Vorstand beantragt. Witwen haben kein Stimmrecht.

II. Kapitel

Der Vorstand

§ 2

- (1) Der Vorstand vertritt die Gesellschaft nach außen.
- (2) Der Vorstand besteht aus
 - a) dem Oberst,
 - b) dem Leutnant,
 - c) dem Fähnrich,
 - d) dem Schriftführer,
 - e) dem stellv. Schriftführer,
 - f) dem König.

§ 3

- (1) Die Berufung der in § 2 unter a) bis e) aufgeführten Vorstandsmitglieder erfolgt durch Wahl. Der König erlangt mit der Erringung der Königswürde die Stellung eines

Vorstandsmitgliedes. (§ 19) Er behält sie, bis er einen Nachfolger hat. Für den Oberst, Leutnant und Fähnrich werden gleichzeitig Stellvertreter gewählt, die für die Dauer der Behinderung der Vertretenen deren Funktion ausüben und Vorstandsmitglieder sind.

- (2) Der Oberst, Leutnant und Fähnrich und ihre Stellvertreter werden jährlich gewählt. Wiederwahl ist nur ausnahmsweise zulässig. Der Schriftführer und sein Stellvertreter werden alle 5 Jahre gewählt. Ihre Wiederwahl ist erwünscht.
- (3) Die Wahl des Oberst, Leutnants und Fähnrichs und deren Stellvertreter geht in folgender Weise vonstatten:
Die beiden Altmänner (die, nach dem Eintrittsjahr ältesten beiden in der Versammlung anwesenden Mitglieder) wählen 4 Körperherren. Die Körperherren wählen ihrerseits die Vorstandsmitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des ältesten Körperherren.
- (4) Der Schriftführer und sein Stellvertreter werden von der Mitgliederversammlung gewählt.

§ 4

- (1) Jeder, der in den Vorstand gewählt ist, ist verpflichtet, die Wahl anzunehmen, wenn ihn nicht ein wichtiger Grund an der Annahme hindert. Er tritt sein Amt sogleich nach der Wahl an.
- (2) Mitglieder des Vorstandes können nur männliche Mitglieder der Gesellschaft sein.

§ 5

Der Vorstand trifft im Benehmen mit der Mitgliederversammlung alle erforderlichen Anordnungen über die Vorbereitung von Festlichkeiten, führt die Aufsicht bei denselben und schlichtet etwa entstandenen Streit. Die Entscheidung, ob in einem Jahr ein Fest veranstaltet wird, liegt jedoch bei der Mitgliederversammlung. (§ 12)

§ 6

Der Vorstand ist berechtigt, alle notwendigen Aufwendungen von den einkommenden Beiträgen zu bestreiten.

III. Kapitel

Funktionen der einzelnen Vorstandsmitglieder

§ 7

Der Vorstand trifft Anordnungen allg. Art in seiner Gesamtheit nach Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Oberst. Darüber hinaus haben die folgenden Vorstandsmitglieder die im § 8 genannten Funktionen und Rechte wahrzunehmen.

§ 8

- (1) Der Oberst hat bei allen Zusammenkünften den Vorrang. Er lädt zu den Veranstaltungen ein, leitet sie und trägt die Beschlüsse des Vorstandes der Versammlung vor. Er kann sich dabei des Schriftführers bedienen. Er entscheidet auch über die Einberufung außerordentlicher Versammlungen, wenn diese von Mitgliedern beantragt werden. Er hat bei den Festzügen die Leitung.
- (2) Der Leutnant folgt dem Oberst im Rang bei Aufzügen.
- (3) Der Fähnrich trägt bei den Festveranstaltungen der Gesellschaft die Fahne.
- (4) Der Schriftführer führt die laufenden Geschäfte der Gesellschaft, das Protokollbuch, verwaltet die Kasse und legt die Rechnung.
- (5) Der stellv. Schriftführer vertritt den Schriftführer, wenn dieser in der Ausübung seines Amtes behindert ist.

IV. Kapitel

Aufnahme neuer Mitglieder

§ 9

Wer sich bei der Gesellschaft als Mitglied aufnehmen lassen will, muß dies beim Oberst oder Schriftführer beantragen. Der Oberst legt den Antrag, wenn die Voraussetzungen des § 1 erfüllt sind, der Mitgliederversammlung vor. Diese entscheidet durch die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen über den Antrag. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Oberst.

§ 10

Die Stimmabgabe erfolgt durch die Abgabe weißer oder schwarzer Bohnen (Ballotage). Wer eine weiße Bohne abgibt, hat sich für, wer eine schwarze abgibt, hat sich gegen die Aufnahme entschieden.

§ 11

Wer als Mitglied in die Gesellschaft aufgenommen worden ist, zahlt eine einmalige Aufnahmegebühr. Er soll im Anschluß an die Aufnahme 1 Liter Bier aus dem Pokal der Gesellschaft leeren.

V. Kapitel

Mitgliederversammlung

§ 12

- (1) Die Mitgliederversammlung, die jährlich mindestens einmal einberufen werden muß, entscheidet über
 1. Art und Zahl der Veranstaltungen der Gesellschaft im Laufe des Jahres,

2. die Höhe der Jahresbeiträge, die für männliche Mitglieder und Witwen gestaffelt sein sollen,
3. die Höhe der Umlage für die Feste,
4. die Höhe der Aufnahmegebühr,
5. die Bestellung der Kassenprüfer,
6. die Entlastung der zum Ende eines jeden Geschäftsjahres vorzulegenden Rechnung,
7. die Entlastung des Vorstandes,
8. die Wahl des Schriftführers und seines Stellvertreters,
9. die Aufnahme neuer Mitglieder,
10. den Ausschluß aus der Gesellschaft gem. § 15.

- (2) Die Beschlüsse gem. Abs. (1) 1 – 9 werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefaßt. Beschlüsse gem. Abs. 1 Nr. 10 bedürfen der Mehrheit von 3 Vierteln der abgegebenen gültigen Stimmen. Jeder Stimmberechtigte kann geheime Abstimmung verlangen.

§ 13

Wer ein Verbrechen im Sinne des Strafgesetzbuches begeht, schließt sich durch sein Verhalten selbst von der Gesellschaft aus. Der Vorstand stellt den Ausschluß fest.

§ 14

Ebenfalls schließt sich selbst aus der Gesellschaft aus, wer diese Statuten vorsätzlich nicht befolgt, durch Reden oder Handlungen das Bestehen der Gesellschaft gefährdet, mindestens einen Jahresbeitrag gem. § 12 Nr. 2 und 3 im Rückstand ist oder an 3 aufeinanderfolgenden Jahren ohne hinreichenden Grund am Schützenfest nicht teilnimmt. Der Vorstand stellt den Ausschluß fest.

§ 15

Über den Ausschluß aus anderen Gründen entscheidet die Mitgliederversammlung gem. § 12 Abs. (1) Nr. 10 und Abs. (2).

§ 16

Wer den Anordnungen und Weisungen des Vorstandes zu folgen nicht bereit ist, kann durch diesen von der jeweiligen Veranstaltung ausgeschlossen werden. Er hat diese dann sofort zu verlassen.

VI. Kapitel

Das Schützenfest

§ 17

Das Schützenfest findet, wenn die Feier eines solchen von der Mitgliederversammlung beschlossen ist, am Montag vor oder nach dem Fest des hl. Johannes des Täufers statt. Ihm geht am vorhergehenden Samstag eine Mitgliederversammlung voraus, in der über die Aufnahme neuer Mitglieder gem. § 9 entschieden wird.

1977	Kaupmann, Franz	133.
1978	Dexer, Oswald	134.
1979	Ermet, Bodo	135.
1980	Wallmeyer, Heinrich	136.
1981	Westmeier, Alwin	137.
1982	Feichdacker, Laurenz	138.
1983	Everke, Ekkhard	139.
1984	Rensing, Ludwig	140.
1985	Lütke-Verspohl, Robert	141.
1986		142.
1987		143.
1988		144.
1989		145.
1990		146.
1991		147.
1992		148.
1993		149.
1994		150.

Mitglieder-Verzeichnis

1.	Meyer, Bernhard	1922
2.	Westmeier, Wilhelm sen.	1923 + 1980
3.	Schmüting, August	1924 + 1960
4.	Bartmann, Alois	1926
5.	Brandhove, Heinrich	1930
6.	Wössmann, Wilhelm	1937 + 1979
7.	Greiwe, Heinrich	1948
X 8.	Kersting, Josef	1948 + 1980
9.	Kaupmann, Franz	1948
10.	Stadtmanr, Hermann	1948
11.	Volkery, Josef	1948
12.	Drees, Bernhard	1948
13.	Northoff, August	1948
14.	Meyer, Bernhard	1948
15.	Drees, Johannes	1949
16.	Holthaus, Willi	1950
17.	Düsterhues, Hermann	1951
18.	Lütke-Verspohl, Robert	1951
19.	Specht, Anton	1951
20.	Voges, Josef	1951 + 1984
21.	Grote, Anton	1952 + 1980
22.	Offers, Karl	1952
23.	Wessel, Reinhold	078 1952
24.	Wallmeyer, Heinz	078 L 74 1954
25.	Pälme, Bernhard	079 1955
26.	Wessel, Karl	080 1955
27.	Schmies, Bernhard	081 1956
28.	Pinnekamp, Josef	L 78 1956
29.	Mütherig, Reinh.	1956
30.	Pumpe, Konrad	L 79 1956
31.	Linnemann, Theodor	L 80 1956
32.	Mertens, Josef	L 81 083 1956
33.	Meyer, Heinrich	1957 + 1990
34.	Ermer, Bodo	085 1957
35.	Böhmer, Heinrich	L 82, 086 1957
36.	Ahrens, Egon	1957
37.	Kreimer, Franz	L 84 1957
38.	Silling, Bernhard	L 85 1958
39.	Rensing, Ludwig	1959
40.	Schmedding, Clemens	1959
41.	Kottenstein, Paul	L 86 1959
42.	Pumpe, Bernhard	1959
43.	Dexer, Oswald	1960
44.	Specht, Josef	1960

45.	Borgmann, Bernhard	1960
46.	Holthaus, Helmut	1960
47.	Maier, Erwin	1961
48.	Wietheger, Karl	1962
49.	Kötter, Bernhard	1962
50.	Reul, Hubert	1962
51.	Sudhoff, Theo	1962
52.	Höne, Anton	1963
53.	Mettler, Clemens	1963
54.	Kruse, Alfred	1963
55.	Westmeier, W. jun.	1963
56.	Plüschke, Walter	1963
57.	Stapel, Bernhard jun.	1963
58.	Pöpsel, Wenzel	← 784
59.	Westmeier, Alwin	1964
60.	Borgmann, Theo <i>F 81</i>	1965
61.	Schlottmann, Reinh.	1965
62.	Feidieker, Laurenz	1965
63.	Pöpsel, Erich	1966
64.	Wössmann, Willi	1967
65.	Nachtigäller, Heinz	1967
66.	Meyer, Heinz <i>F 80</i>	1968
67.	Schlautmann, Heinz	1968
68.	Schibill, Heinz	1969 <i>87</i>
69.	Günemann, Theo	1969
70.	Dyckoff, Udo	1969
71.	Münstermann, Theo	1970
72.	Ribbhege, Wilhelm <i>ausgeschickelt</i>	1970
73.	Knobbe, Alfons	1970
74.	Mössing, Anton <i>F 86</i>	1970
75.	Greive, Karl <i># 78</i>	1970
76.	Matschukat, Adolf	1972
77.	Rother, Lothar	1972
78.	Baumeister, Ewald	1973
79.	Wanners, Willi	1973
80.	Goroncy, Willi	1973
81.	Bülte, Josef	1973
82.	Dexer, Helmut	1973
83.	Greive, Robert <i>F 79</i>	1973
84.	Austermann, Bernhard	1973
85.	Braunsmann, Heinrich	1974
86.	Borgelt, Udo	1974
87.	Rolf, Franz	1974
88.	Volkery, Theo <i>F 85</i>	1974
89.	Strohbücker, Bernhard	1974
90.	Bangert, Adolf	1975
91.	Facies, H. G.	1975

92.	Hartmann, Hubert	1975
93.	Brechtenkamp, Heinz	1976
94.	Pumpe, Josef	1976
95.	Kersting, Josef	1976
96.	Verspohl, Robert	1976
97.	Verspohl, Heinz	1976
98.	Bisplinghoff, Werner	1976
99.	<i>Süßenbrop, Otto</i>	<i>77</i>
100.	<i>Worfenbrach, Alfons</i>	<i>77</i>
101.	<i>Jelinski, Fritz</i>	<i>77</i>
102.	<i>Rawe, Gerd</i>	<i>78</i>
N 103.	<i>Grawunder, Klaus</i>	<i>78</i>
104.	<i>Tinnermann, Helmut</i>	<i>78</i>
105.	<i>Menke, Lothar</i>	<i>78</i>
106.	<i>Borgmann, Bernhard II</i>	<i>78</i>
107.	<i>Wessel, Reinhold</i>	<i>78</i>
108.	<i>Tigger, Karl</i>	<i>79</i>
109.	<i>Meinert, Heinz</i> <i>Ferd</i>	<i>79</i>
110.	<i>Schmittling, Ludw.</i>	<i>79</i>
F 111.	<i>Hagemann, Heiner</i>	<i>79 F</i>
112.	<i>Stapel, Lothar</i>	<i>79</i>
113.	<i>Evertke, Eilhard</i>	<i>80 1.15.3</i>
114.	<i>Sandfort, Heinrich</i>	<i>80 1.23.0</i>
115.	<i>Kunstleben, Ulrich</i>	<i>80 1.11.3</i>
116.	<i>Volkery, Josef</i>	<i>80 0.58.2</i>
117.	<i>Ermer, Ulrich</i>	<i>80 0.44.3</i>
118.	<i>Hammann, Beruh.</i>	<i>81 5.10.0</i>
119.	<i>Schüttelhöfer, Dieter</i>	<i>81 1.10.0</i>
120.	<i>Lauermann, Heinrich</i>	<i>82</i>

121.	Ruppert, Wolfgang	82
122.	Dufhues, Werner	82
123.	Reiling, Josef	82
N 124.	Wiedehage, Heinar	83
N 125.	Mega, Jürgen	83
126.	Grosse, Jürgen	83
127.	Puke, Helmut	83
128.	Haukman, Werner	83
129.	Averbeck, Manfred	83
130.	Schwermann, Karl-H.	83
131.	Joachim, Fredi	84
132.	Strasser, Dieter	84
133.	Bornemann, Michael	84
134.	Arneemann, Heinrich	85
135.	Schmitz, Anton	85
136.	Funk, Hans-Jurgen	86

21. 1. 83 Wi Kr.
 25. 6. 83 Kammert u. w.
 25. 1. 86 Wi Kr.

21. 6. 86 Kammert u. w.

- 137.
- 138.
- 139.
- 140.
- 141.
- 142.
- 143.
- 144.
- 145.
- 146.